







Gokyo-Renjo La - Trekking & Chitwan Nationalpark (auf Anfrage)

Wir freuen uns über dein Interesse, mit uns auf eine 25-tägige Reise nach Nepal zu kommen und unter anderem dieses wunderschöne Trekking inmitten der berühmten 8000er der Everest-Region zu unternehmen.

Wir haben versucht, ein besonders abwechslungsreiches und etwas spezielles Programm zusammenzustellen. Im Vordergrund steht bei uns «Zeit haben» darum haben wir einige Tage mehr eingeplant, als dies die meisten Anbieter tun. Dies gibt uns Flexibilität und erlaubt uns, ohne Zeitdruck den Himalaya zu geniessen, zu wandern und uns zum Schluss noch körperlich und mental von den Anstrengungen des Trekkings zu erholen und das Erlebte Revue passieren zu lassen.

<u>Gruppengrösse</u>: Da wo bei den meisten Anbietern die Gruppengrösse von 6 Pers. beginnt, ist sie bei uns bereits erreicht! Dies erlaubt uns, während der Reise flexibler zu sein und eher auf individuelle Wünsche oder Anliegen der Gäste einzugehen.

Programm

Tag 1 Flug Zürich-Kathmandu

Tag 2 Ankunft in Kathmandu gegen Abend

Tag 3 Kathmandu

Den ersten «Kulturschock» verarbeiten wir im faszinierenden Getümmel des Stadtviertels THAMEL, wo auch unser Hotel liegt. Geld wechseln, durch die Gassen schlendern, diese oder jene Sehenswürdigkeit besuchen, Gartenrestaurants geniessen… und uns fürs Trekking vorbereiten.

Trekking:

Die angegebenen Gehzeiten können infolge Strassen-, Weg- und Wetterverhältnissen sowie Kondition der Teilnehmer von den Angaben abweichen.

Tag 4 Flug nach Lukla – Trek nach Phakding (2610m) ca. 2 Std.

Tag 5 Trek nach Namche Bazaar (3440m) 5 – 6 Std.

Nach einem spektakulären Flug (ca. 30 Min.) mit hoffentlich klarer Sicht auf die höchsten 8000-er starten wir in Lukla zu unserem Teahouse-Trekking Richtung Namche Bazaar, dem grössten Sherpa- und mittlerweile auch Touristenzentrum im Khumbu-Gebiet. Hier begegnen wir vermutlich sehr vielen Trekkern! Fast unmöglich, jedem noch Grüss Gott, Hello oder eben NAMASTE zu sagen...



Tag 6 Ruhetag in Namche Bazaar, Optional kurzer Trek nach Kumjung zur

Akklimatisierung (3780m)

Tag 7 Namche Bazaar – Phortse (3810m) 6 – 7 Std.

Für Kaffeetrinker: in Namche gibt's den letzten Illy-Cappuccino... Danach trennen sich unsere Wege jedoch vom Mainstream und auch von einigen Zivilisationsannehmlichkeiten . Durch kleine Siedlungen und schöne Wälder, über einen kleinen Pass und durch ein Tal geht's bergauf und bergab und bergauf bis Phortse.

Tag 8 Phortse – Luza (4360m) 5 – 6 Std.

Ein kurzes Stück hinunter zum Fluss geht's den gleichen Weg zurück wie wir gestern aufgestiegen sind. Dies ist für die Akklimatisierung sehr gut. Danach gewinnen wir auf teilweise steilen Steintreppen stetig an Höhe, wandern auf sehr guten Trampelpfaden, begegnen Yak-Karavanen und trinken da und dort etwas Warmes in einem Tea-House. Übernachtet wird stets in einfachen Lodges.



Tag 9 Luza – Machermo – Gokyo (4790m) ca. 7 Std.

Langsam aber sicher wird das Klima rauher, die Luft dünner, wir passen unser Tempo dem Atemrhytmus an. Es ist eine eher lange Etappe, mehrheitlich dem wunderschönen Fluss Dud Koshi entlang und die Aussicht auf die hohen Berge raubt uns noch den letzten Atem... Über eine grosse Hochebene, 3 wunderschönen Bergseen entlang, erreichen wir am Nachmittag Gokyo.



Tag 10 Gokyo – Ruhetag / und optional Gokyo Ri zur Akklimatisierung

In Gokyo ruhen wir uns zuerst einmal aus, geniessen die fantastische Bergwelt, die schönen Seen und vor allem die Ruhe. Die Besteigung des Gokyo Ri (5100m) ist ein absoluter Höhepunkt, erwartet uns doch von diesem Aussichtspunkt aus ein fantastischer Blick auf den Mount Everest, Lhotse, Nuptse und Cho-Oyu!

Tag 11 Gokyo – Renjo La (5360m) – Lunghden (4380m) 7 – 8 Std.

Wir sind nun so gut akklimatisiert, dass wir die letzte und spannendste Hürde, den Renjo – La (La heisst Pass), bestimmt ohne grossen Sauerstoffmangel bewältigen. Der Tag beginnt sehr früh, so dass wir genug Zeit haben, nach der Passüberquerung das Dorf Lungden im Laufe des Nachmittags zu erreichen.







Mario Kofler und Monika Bärtschiger Kofler Schwiirainweg 10, 7026 Maladers



nepalexpert@spin.ch www.nepalexpert.ch 081 252 07 13 / 079 500 73 70

Tag 12 Lungden – Thame (3800m) 4 – 5 Std.

Tag 13 Thame – Jorsalle ca. 5 Std.

Über das wunderschön gelegene Dorf Thame wandern wir weiter talwärts auf einem extrem schönen und aussichtsreichen Weg. Es wartet noch ein relativ steiler Abstieg bis nach Thamo auf uns, wo wir dann das Kloster «Khari Gompa» besuchen. Dieses beherbergt einige Mönche und Nonnen. Wir passieren noch weitere kleine Klöster, bevor wir wiederum Namche Bazaar passieren und unser letztes «Berg-Nachtlager» in Jorsalle beziehen.

Tag 14 Jorsalle – Lukla 3 – 4 Std.

Tag 15 Flug von Lukla nach Kathmandu

Der Kreis hat sich geschlossen und wir wandern das letzte Stück gemütlich zurück nach Lukla, wo wir nochmals übernachten, um anderntags frühmorgens zurück nach Kathmandu zu fliegen.

Tag 16 Kathmandu

Wir verbringen einen Tag in Kathmandu, geniessen wieder eine warme Dusche, Wäsche waschen ist bestimmt ein Thema, ggf. eine wohltuende Ayurvedarmassage, die für unsere strapazierten Glieder eine Wohltat ist. Ansonsten zur freien Verfügung.

Tag 17 bis 21

Per Bus reisen wir nach Pokhara am Phewa-See (ca. 6-7 Std.). Hier verbringen wir 2 Nächte bzw. einen vollen Tag, um danach per Jeep in den subtropischen Süden Nepals weiterzufahren, wo wir wieder völlig andere und neue Eindrücke dieses so vielseitigen Landes sammeln. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir die Chitwan Bamboo Lodge, wo wir die nächsten 2 Nächte untergebracht sind. Wir sind nun in einer «anderen Welt», weit weg von den Bergen, an der Wärme, im Dschungel! Wir unternehmen eine Safari auf dem Rücken eines Elefanten, werden nach wilden Tieren und Vögeln Ausschau halten und mit etwas Glück sogar die vom Aussterben bedrohten Panzernashörner sehen. Natürlich fehlt ein unterhaltsamer kultureller Abend mit Darbietungen der Ureinwohner, den Tharus, nicht. Inlandflug nach Kathmandu

Tag 22 bis 23

Es bleibt noch genügend Zeit, um einige der schönsten Sehenswürdigkeiten wie Bodnath, Pashupatinath oder den Monkey-Tempel zu besuchen und natürlich ein bisschen einzukaufen. Ein MUST ist der Tagesausflug in die alte Königsstadt Bhaktapur.

Tag 24 und 25

Ausschlafen, letzte Einkäufe machen und packen, Rückflug in die Schweiz (Ankunft am Folgetag)

Gerne informieren wir dich über weitere Details persönlich.



Preis bis 3 Teilnehmende: CHF 6'850.--/ Pers. * / 4-6 Teilnehmer CHF 6'200.--/ Pers. *

Leistungen inbegriffen:

Internationaler Flug Zürich-Kathmandu retour
Alle Inland-Transfers mit Bus/Flug
Alle Hotel-/Lodge-Übernachtungen mit Frühstück
Vollpension auf dem Trekking (ohne Getränke, ausgenommen Tee)
Visa-Gebühren (50 Fr.) / Flughafentaxen, Trekkingpermit
Schweizer Reiseleitung

Extra zu bezahlen:

Mittag- und Abendessen sowie Getränke in Kathmandu

Soft-Drinks, alkoholische Getränke, Kioskwaren etc.

Eintritte für Sehenswürdigkeiten (z.B. Bhaktapur oder Patan)

Trinkgelder für Träger (ca. 180 Fr./Pers.)

Kosten für allfällige Covid-19-Tests PCR

Allfällige Kosten für persönliches Übergepäck (auch Inland-Flug)

Mehrkosten aufgrund wetter- bzw. verhältnisbedingter oder von Teilnehmenden gewünschten

Programmänderungen

Versicherung:

Annullationskostenversicherung ist Pflicht und Sache der Teilnehmenden, Ggf. Reiseversicherung

* Preisanpassung infolge variabler Flugkosten möglich

